



# Katja Schneider

Qualitätssicherung

Abschluss 2024

Staatl. gepr. Technikerin  
Maschinentechnik

## Erfahrungen mit der Fachschule

Die Weiterbildung an der Fachschule in Flensburg im Bereich Maschinentechnik war eine äußerst wertvolle und zukunftsweisende Erfahrung. Die praxisorientierte Ausbildung hat mich hervorragend auf die Herausforderungen im maschinentechnischen Umfeld vorbereitet.

Ich danke der Fachschule für die gute Ausbildung und die praxisnahe Vermittlung von Wissen, das mich nachhaltig in meiner beruflichen Laufbahn begleiten wird.



## Bildungsweg und Berufserfahrung

Zunächst erlangte ich meinen Realschulabschluss, bevor ich eine zweijährige schulische Ausbildung zur Technischen Assistentin für regenerative Energietechnik und -management mit Fachhochschulreife an einem Berufsbildungszentrum absolvierte. Im Anschluss daran erwarb ich die allgemeine Hochschulreife an der Berufsoberschule für Technik, mit dem Schwerpunkt Maschinenbau.

Es folgten zwei Semester im Studium der Energie- und Prozesstechnik (B. Sc.) an der Technischen Hochschule, welches ich jedoch ohne Abschluss beendete.

Daraufhin entschied ich mich für ein weiteres Studium in der umweltgerechten Gebäudesystemtechnik (B. Eng.) an der Fachhochschule, auch dieses jedoch ohne Abschluss.

Aus diesem Grund wählte ich eine praxisorientierte Ausbildung zur Technischen Produktdesignerin in der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion, die ich nach zweieinhalb Jahren erfolgreich abschloss. Anschließend sammelte ich eineinhalb Jahre Berufserfahrung in der Konstruktionsabteilung.

Daraufhin entschloss ich mich, meine Qualifikationen durch eine zweijährige Weiterbildung zur staatlich geprüften Technikerin in der Fachrichtung Maschinentechnik an der Fachschule für Technik und Gestaltung in Flensburg zu erweitern. Im Rahmen dieser Weiterbildung legte ich zusätzlich die Ausbildereignungsprüfung ab.

Heute bin ich in der Qualitätssicherung eines Kernkraftwerks tätig, wobei mein Hauptfokus auf dem Rückbau des Werks liegt. Gleichzeitig arbeite ich seit Beginn meiner Technikerweiterbildung weiterhin als Technische Produktdesignerin im Bereich Stahlbau.